

Gesuchte Stellen.

[48949.] Ein gut empfohlener Commis, der englischen und französischen Conversation vollständig mächtig, wünscht bei bescheidenen Ansprüchen baldigst placirt zu werden.

Näheres durch Herrn Gustav Brauns in Leipzig.

[48950.] Für meinen früheren ersten Verlagsgehilfen, welchen als tüchtigen, gewandten und selbständigen, der doppelten Buchführung mächtigen Arbeiter empfehlen kann, suche pr. Neujahr dauernde Stellung im Verlag, am liebsten in Berlin. Gef. Offerten resp. Anfragen bitte direct an mich zu richten.

Magdeburg, den 21. November 1877.

Theodor Heinrichshofen.

[48951.] Ein junger Mann, der schon ein Jahr in einem Sortimentsgeschäft gelernt hat, sucht eine Stelle, am liebsten in einem Verlagsgeschäfte, verbunden mit Sortiment.

Gef. Offerten bitte sub Chiffre A. Z. # 500, an A. Pochwitz in Stade zu richten.

[48952.] Für den 20jährigen Sohn gebildeter Eltern, der wegen asthmatischen Leidens die Prima eines meckl. Gymnasiums verlassen mußte, suche ich eine Stelle als Lehrling in einer süddeutschen Buchhandlung.

Wismar, 1. Decbr. 1877.

D. G. Hinflorff.

Bermischte Anzeigen.

[48953.] Insetate,

namentlich technischer Werke, finden eine zweckentsprechende und ausgedehnte Verbreitung in der in meinem Verlage erscheinenden, vom Verbands der Dampfkessel-Überwachungs-Vereine neu begründeten Zeitschrift: **Mittheilungen aus der Praxis des Dampfkessel- und Dampfmaschinen-Betriebes.**

Der Verband umfaßt zur Zeit ausser zwei grossen Gewerkschaften fast alle Vereine des Deutschen Reiches (bis auf einige noch in der Organisation begriffene), sowie die grossen Kessel-Vereine Oesterreichs, Belgiens und der Schweiz mit 5690 Mitgliedern.

Die erste, schon Mitte December cr. zur Ausgabe gelangende Nummer wird zugleich als Probenummer versandt.

Wegen Kürze der Zeit bitte ich Sie, im Fall Sie diese günstige Gelegenheit zur wirksamen Ankündigung nicht unbenutzt lassen wollen, um gef. sofortige Einsendung der für diese Nummer bestimmten Insetat-Aufträge mit directer Post, spätestens aber bis zum 10. December. Der Insertionspreis beträgt für die Petit-Spaltzeile oder deren Raum 30 Pfg. mit 10% Rabatt bei Baarzahlung, für Nummer 1 jedoch, mit Rücksicht auf deren besonders starke Verbreitung zugleich als Probenummer, 50 Pfg. mit gleichem Rabatt.

Recensions-Exemplare sind erwünscht und werden durch meine Vermittelung erbeten; der Eingang der Bücher wird in der Zeitschrift angezeigt. Belegs-Nummern sende ich den betr. Herren Verlegern mit directer Post zu.

Breslau, 28. November 1877.

Wilh. Gottl. Korn, Verlag.

[48954.]

Insetate

Weihnachten

1877

für

Die Gegenwart.

Wochenschrift für Literatur, Kunst und öffentliches Leben

herausgegeben

von

Paul Lindau.

Auflage 7000,

bitte ich mir gef. recht bald zugehen zu lassen, damit die Placirung noch nach Wunsch eingerichtet werden kann.

Es eignen sich für die diesjährigen Weihnachten besonders

die Nr. 50 vom 15. December,

die Nr. 51 vom 22. "

Aufträge, wenn für eine bestimmte Nummer, erbitte ich mir immer 8 Tage vor dem Erscheinen derselben.

„Die Gegenwart“ gehört anerkanntermassen zu den ersten literarisch-künstlerischen Anzeigemitteln, sie dringt in die besten Kreise des gebildeten Publicums.

Die Insetanten geniessen den besonderen Vorthail, dass Ihre Ankündigungen dauernd erhalten bleiben, indem sie einen integrierenden Theil des Blattes bilden.

Die Gebühren betragen, trotz der ziemlich breiten Spalten, nur 30 \mathfrak{A} n. b. pro Zeile.

Auch Beilagen werden nach vorheriger Verabredung angenommen.

Berlin, im December 1877.

Georg Stilke.

Einbanddecken zu Reuter's Werken. Volksausgabe.

[48955.]

Zur Herstellung von complet geb. Bänden der Volksausgabe von Reuter's Werken (4 Lieferungen bilden einen Band) empfehlen wir sehr geschmackvolle, moderne und elegante Einbanddecken, welche wir in 2 Ausgaben anfertigen ließen und zu nachstehenden sehr billigen Preisen abgeben.

1) Einfache Ausgabe in grüner Leinwand: 35 \mathfrak{A} ord., 25 \mathfrak{A} netto.

2) Besonders eleg. Ausgabe mit reicher Goldprägung: 75 \mathfrak{A} ord., 50 \mathfrak{A} netto.

Hinflorff'sche Hofbuchhandlung (Verlags-Conto) in Wismar.

[48956.] Gesucht:

Wandkalender in Buntdruck,

ca. 32/24 Cm. groß, als Empfehlungsbeilage für mein Deutsches Protestantenblatt passend. Offerten mit Probe erbitte umgehend direct.

Bremen.

Alb. Bruns.

[48957.] Die „Zeitung für Pommern“ sucht für ihr Feuilleton einen spannend geschriebenen Roman oder eine Novelle von einem namhaften Schriftsteller zu erwerben — wenn auch schon anderweitig verwandt — und bittet um Einsendung nebst Honorarbedingungen unter untenstehender Adresse.

G. F. Post'sche Buchhandlung in Colberg.

[48958.] Als wirksamstes Insertionsorgan empfehle ich die in meinem Verlage erscheinende

„Schlesische Presse“.

(Täglich drei Ausgaben.)

Chefredacteur: Dr. Alexander Meyer.

Die „Schlesische Presse“ zählt vermöge ihrer ganzen Haltung ihre Leser hauptsächlich in den gebildeten und reichen Ständen der Provinzen Schlesien und Posen, in denen sie unstreitig mit das am meisten verbreitete und auch bedeutenden Einfluss ausübende Blatt ist.

Insertionspreis nur 20 \mathfrak{A} , im Reclamentheil (doppelte Zeilenbreite) 50 \mathfrak{A} , im Abendblatt pro Zeile 30 \mathfrak{A} .

Ferner empfehle zur Insertion das täglich erscheinende

„Breslauer Handelsblatt“

(33. Jahrgang),

welches zu den in Deutschland verbreitetsten und besten Handelsorganen gehört.

Insertionspreis für die Petitzelle 30 \mathfrak{A} .

Bei beiden Zeitungen gewähre ich von jetzt ab ~~25~~ 30% Rabatt gegen baar; dagegen kann ich in Rechnung nicht mehr buchen.

Breslau 1877.

S. Schottlaender.

Cölner Kupferstich- und Gemälde-Auction.

[48959.]

1) Die vorzügliche Kupferstich-Sammlung des Herrn Joseph Pricken in Cöln: Radirungen und Kupferstiche älterer Meister, Blätter nach van Dyck, Rubens und Jordaens, Grabstichelblätter, Kunstbücher etc. 487 Nrn. Versteigerung den 14. u. 15. December.

2) Kupferstich-Sammlungen der Herren Pfarrer Gräbbels, Kupferstecher Prof. Steifensand in Düsseldorf, Geh. Justizrath Dr. Widenmann etc.: Eingerahmte Blätter, viele moderne Prachtblätter, die sich zu Festgeschenken eignen, ältere Kupferstiche, Radirungen, Aquarelle, Zeichnungen etc. 1990 Nrn. Versteigerung den 17—21. December.

3) Gemälde-Sammlungen der Herren Justizrath Kärfigen in Kerpen, Dechant Clefisch, Pfarrer Gräbbels etc. Vorzügl. Bilder alter und neuer Meister, sowie eine Sammlung moderner Oelskizzen. An 400 Nrn. Versteigerung den 22. December.

Bei Bedarf von Katalogen bitte, zu verlangen.

J. M. Heberle (H. Lempertz' Söhne) in Cöln.

[48960.] Für mehrere aus dem Englischen übersehte Romane erster Autoren, die in einer Zeitung publicirt wurden, wird ein Verleger für Buchausgabe unter bescheidenen Ansprüchen gesucht. Offerten unter H. 92. Berlin, Postexped. 13.